

Freie Universität Berlin

Osteuropa-Institut

Praktikumsbericht

Praktikum als Assistenz der Geschäftsführung beim

Deutsch-Russischen Austausch e. V. (DRA e. V.)

Praktikumsbericht

Das Praktikumsangebot beim DRA e. V. habe ich über die Webseite der Praktikumsbörse Osteuropa gefunden und danach das Profil der Institution auf der offiziellen Webseite (<https://www.austausch.org/home/>) nachgelesen. Laut der Voraussetzungen meiner Studienordnung soll das Berufspraktikum in der Regel in einem osteuropäischen Land absolviert werden. In Frage kommen aber auch Berufspraktika mit Osteuropabezug im Inland oder nicht-osteuropäischen Ausland. Bei der Suche der Praktikumsstelle war es für mich besonders wichtig, dass ich mein Praktikum in Berlin absolviere, weil ich im diesem Semester noch Seminare hatte. Ich wollte auch gerne in solcher Organisation arbeiten, die die Beziehungen zwischen Deutschland und Osteuropa fördert bzw. festigt und mit ihren Projekten die Zivilgesellschaft in dieser Region stärkt. Aus diesem Grund habe ich mich für die Praktikumsstelle beim DRA e. V. beworben und daraufhin wurde ich zu einem Vorstellungsgespräch mit dem Geschäftsführer Stefan Melle, eingeladen. Kurz nach dem Vorstellungsgespräch erhielt ich per E-Mail die Zusage und in einem Monat habe ich mein Praktikum beim DRA e. V. angefangen.

Der DRA e. V. ist eine internationale Nichtregierungsorganisation und wurde 1992 in Berlin zur Unterstützung demokratischer Prozesse in Osteuropa gegründet. Heute ist er insbesondere in der Ukraine, Russland, Belarus und Georgien sowie der EU aktiv. Gemeinsam mit zahlreichen internationalen Partnern verwirklicht der DRA e. V. Projekte zur Stärkung der Zivilgesellschaft und zu den Themen Umwelt, Medien, Bildung, Menschenrechte, Jugendaustausch und Integration. Mit Austauschprogrammen zwischen Ost und West, so für junge Freiwillige, Journalist*innen, Fachkräfte der Sozialarbeit und Schüler*innen, leistet er einen Beitrag zum gesamteuropäischen Dialog. Der DRA e. V. ist Initiator sowie Gründungsmitglied des EU-Russland-Zivilgesellschaftsforums und betreut dessen Sekretariat in Berlin.

Mein dreimonatiges Praktikum beim DRA e. V. entsprach der Arbeitszeit circa 40 Stunden pro Woche. Da ich ein Praktikum als Assistenz der Geschäftsführung gemacht habe, war mein direkter Ansprechpartner bei allen Aspekten des Praktikumsverhältnisses Stefan Melle, der Geschäftsführer vom DRA e. V.. Er hat mich sehr gut betreut und immer bei allen Fragen unterstützt.

Die Schwerpunkte des Praktikums beim DRA e. V. waren die Zusammenarbeit mit europäischen und osteuropäischen Nichtregierungsorganisationen, die Unterstützung der Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit des DRA, sowie die Mitarbeit in der Veranstaltungsorganisation. Als Assistenz der Geschäftsführung habe ich der Geschäftsführung und der Projektarbeit bei der Antragstellung, Projektdurchführung, sowie Abrechnung und Berichterstattung unterstützt.

Während meines Praktikums beschäftigte ich mich intensiv mit der Vorbereitungs- und Durchführungsphase des Projektes „Dialog für Verständigung und Recht: Europäische NGOs gemeinsam für Konfliktbewältigung in Donbass“, das zum Ziel hat, durch die Mobilisierung bisher zu wenig genutzter Potentiale eines vereinten zivilgesellschaftlichen Handelns zur Konfliktbearbeitung in der ostukrainischen Konfliktregion beizutragen und damit Dialog, Verständigung und die Rückgewinnung von Vertrauen zu fördern.

Im Rahmen meiner ganztägigen Beschäftigung habe ich auch die Möglichkeit bekommen den ganzen Büroalltag des DRA kennenzulernen. Zu meinen Aufgaben gehören auch Recherchen, Zuarbeiten zu Analysen und die Übersetzungen, Mitarbeit in der Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit, Website- und Social-Media-Pflege.

Insgesamt kann ich sagen, dass meine Aufgaben während des Praktikums immer unterschiedlich und interessant waren. Die Kommunikation mit anderen Mitarbeiter*innen verlief sehr gut. Sie waren immer bereit mich bei den Aufgaben zu unterstützen und wichtige Informationen zu erklären.

Ich würde gerne ein Praktikum beim DRA e. V. allen empfehlen, die sich für Projekte zur Stärkung der Zivilgesellschaft und zu den Themen Umwelt, Medien, Bildung, Menschenrechte, Jugendaustausch und Integration interessieren. In regelmäßigen Abständen sucht der DRA für sein Büro in Berlin junge Menschen, die die Arbeit in einer Nichtregierungsorganisation kennenlernen möchten und neugierig auf Projektarbeit sind. Aktuelle Praktikumsausschreibungen kann man unter <https://www.austausch.org/aktuelles/> finden. Wenn gerade keine Ausschreibung läuft, ist es auch möglich eine Initiativbewerbung an assistenz@austausch.org zu schicken.

31.05.2019

Berlin